



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr.14, 81373 München

**Vorsitzender
Günter Keller**

Privat:

Grüntenstr. 14e, 80686 München
Telefon: (089) 5793 8566
Telefax: (089) 570 4033
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 27.08.2019 / v2

**Protokoll zur Sitzung des Bezirksausschusses 7
am Dienstag, den 27.08.2019, 19:30 Uhr,
im Sozialbürgerhaus, Meindlstr. 14**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:24 Uhr
Anwesend: 16 Mitglieder

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Hemmerlein, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Pressevertreter der Süddeutschen Zeitung, den Seniorenbeirat Herrn Wolf, die Seniorenvertreterin Frau Singer-Mayr, den Mieterbeirat Herrn Jörg und den Vertreter der Polizeiinspektion 15, Herrn Heitzer.

Die stellvertretende Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Frau Hemmerlein informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung. Alle nicht aufgerufenen TOPs werden im Protokoll mit „zur Kenntnis genommen“ aufgeführt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
Ein Bürger fragt an, ob ein neues Kulturzentrum am Partnachplatz eingerichtet wird. Er mache sich Sorgen wegen Lärm und Belastung der Verkehrswege. Der Bezirksausschuss erklärt, es handele sich bei dem Vorschlag um eine private Initiative. Die Landeshauptstadt München wolle dazu noch Machbarkeitsstudien durchführen. Es wird darauf hingewiesen, dass bisher nichts feststeht und dass der BA sich zu gegebener Zeit weiter mit dem Thema befassen wird.

Ein Bürger berichtet, dass die Wertstoffinsel in der Zillertalstraße entfernt wurde. Er bittet um Ersatz. Der Bezirksausschuss weist darauf hin, dass die Wertstoffinsel lediglich um 10 Metern verschoben wurde.

Ein Anwohner der Brunecker Straße beschwert sich erneut über die Lärm-belästigung durch Jugendliche im Bereich des Spielplatzes und hält die Über-wachung der Situation durch die Polizei für nicht ausreichend. Er bittet den BA um Unterstützung in seinem Dialog mit der GEWOFAG. Frau Hemmerlein teilt mit, dass Herr Meyer Kontakt mit der GEWOFAG aufgenommen hat.

Ein Bürger stellt sein Theaterensemble vor. Die kleine Organisation hat einen neuen Standort an der Hinterbärenbadstraße und würde sich über die Kooperation und Zusammenarbeit mit dem BA freuen. Frau Hemmerlein bedankt sich für die Vorstellung. Es wird mitgeteilt, dass einige BA-Mitglieder sich bereits positiv zur Organisation geäußert haben. Eine Meinungsabfrage in der Sitzung ergab ein einstimmiges positives Votum für das Projekt. Herr Nagel weist darauf hin, dass aufgrund des neuen Parkraummanagements keine Parkplätze in der Gegend verfügbar sein werden. Der BA bittet auch um Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner. Der Bürger sagt dies zu.

2. Nachträglich aufzunehmende Tagesordnungspunkte
6.7 – Busparkplatz HansasträÙe

3. Genehmigung der Tagesordnung
Der Tagesordnungspunkt 18.1 wird als 9.1 behandelt. Die Tagesordnungspunkte 56.1 und 51.6 werden nichtöffentlich behandelt.

Der BA stimmt den Ergänzungen und der somit geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
Der BA stimmt dem vorliegenden Protokoll ohne Änderungen/
Ergänzungen einstimmig zu.

5. Fragen an die Polizei
Herr Sturm nimmt Bezug auf das Bürgerschreiben zum Busparkplatz an der HansasträÙe (Ziff 6.7. der TO). Er fragt an, ob die Polizei bereits vor Ort war. Die Polizei berichtet, dass zwei Einsätze stattgefunden haben, beide tagsüber. Die PI 15 weist darauf hin, dass der Parkplatzbetreiber für Ruhe sorgen muss.

Frau Hemmerlein bittet um Information hinsichtlich der Restgehwegbreite auf Bürgersteigen, wo das Gehwegparken gestattet ist. Die Polizei antwortet, dass Gehwege grundsätzlich keine Parkplätze sind, es sei denn, die Beschilderung es erlaubt. Die Restgehwegbreite ist von verschiedenen Faktoren abhängig, beträgt aber mindestens 1 m. Diese Maß kann jedoch je nach Situation vergrößert werden.

6. Bürgerschreiben
6.1 Einbahnregelung Mittenwalder Straße
Der BA weist darauf hin, dass das Thema sich bereits erledigt hat.

- 6.2 Einfriedung am Spielplatz in der HansasträÙe
Herr Meyer berichtet, dass ein Ortstermin im September organisiert wird. Der Antrag wird im UA Parks und Grünanlagen mit Einweisung an die Einfriedung behandelt. Es besteht einstimmige Zustimmung des BA.

- 6.3 Wegesanieerung im Ostteil des Westparks
Herr Meyer hat einen Termin mit dem Baureferat-Gartenbau verabredet.

- 6.4 Motorrad auf dem Inselbau Luise-Kiesselbach-Platz
Frau Hemmerlein wird sich darüber informieren und Kontakt mit der Bürgerin aufnehmen.
- 6.5 Läuterungen Westpark Winter 2019
Herr Nagel verweist auf den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag hin, in dem eine verbesserte Bürgerbeteiligung bei den neuen Läuterungsmaßnahmen angemahnt wird. Dem Antrag wurde bereits im Vorfeld entsprochen und somit ist die Sache erledigt.
- 6.6 Müll in der Andreas-Vös-Straße
Der Bezirksausschuss stellt fest, dass der Platz zur Schule gehört. Aufgrund der Schulferien hat sich keiner um die Vermüllung gekümmert. Herr Meyer wird sich um Maßnahmen mit dem RBS kümmern.
- 6.7 Busparkplatz Hansastrasse
Herr Nagel stellt fest, dass der Parkplatz an das Bayerische Rote Kreuz verpachtet ist. Der BA wird sich an das BRK wenden, und um Kontrolle bitten. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

7. Weitere Punkte

Bürgerversammlungsempfehlungen und Entscheidungen

8. Bürgerversammlungsempfehlungen entfällt
9. Entscheidungen
1. S. Tagesordnungspunkt 18.1
10. Budget
- 10.1 (E) Stadtbezirksbudget
Bürgerinitiative Gestaltung Pflanztröge Max-Seidl-Weg und Mainburger Straße
Gestaltung der Pflanztröge in Max-Seidl-Weg und Mainburger Straße vom 11.09.2019 - 30.09.2019
4.000,00€, Az. 0262.0-7-0260
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15859
Der Ausschuss empfiehlt dem BA 7 einstimmig, einen Betrag in Höhe von **4.000 €** zu gewähren und zwar mit geforderter insektenfreundlicher, heimischer Bepflanzung. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 10.2 (E) Stadtbezirksbudget
HIDALGO e.V.
Veranstaltung "Street Art Song" (Kunstlied-Festival) am 14.09.2019
1.000,00€, Az. 0262.0-7-0258
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15912
Der Ausschuss empfiehlt dem BA 7 einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von **1.000 €** zu gewähren. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 10.3 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative Spielplatz am Pfrontener Platz
Nachbarschaftsfest am Pfrontener Platz am 14.09.2019 (Ersatztermin 28.09.2019)
410,00€, Az. 0262.0-7-0259
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15817
Der Ausschuss empfiehlt dem BA 7 einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von **410,00 €** zu gewähren. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 10.4 (E) Stadtbezirksbudget
PFIFFIKUS Lern- & Hausaufgabenhilfe e.V.
Mietzahlungen für 4 Klassenzimmer in der Grundschule Werdenfelsstraße vom
16.09.2019 – 24.07.2020
2.800,00€, Az. 0262.0-7-0257
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15973
Der Ausschuss empfiehlt dem BA 7 einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von
1.750 € zu gewähren. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 10.5 Stadtbezirksbudget
WECF e.V.
Munich Festival of Action von 15.09.2019 bis 31.10.2019
4.290,00 €
Der Ausschuss empfiehlt dem BA 7 einstimmig, die Verfristung des Antrags
aufzuheben und einen Zuschuss in Höhe von **4.650 €** zu gewähren. Dem
Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 10.6 Stadtbezirksbudget
Adventgemeinde München Waldfrieden
(Pfadfindergruppe „Die Waldkäuze“)
Anschaffung von zwei Jurten
2.000,00 €
Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Julisitzung beschlossen und wird
somit gestrichen.

Anträge und Berichte

11. Anträge
- 11.1 Antrag aus der Einwohnerversammlung
Zweckverbindung Einnahmen Parkraummanagement für ÖPNV
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt, sofern dies rechtlich möglich ist und
dadurch die Bezahlung der Kontrolleure sowie die notwendigen Beschilderungen
nicht beeinträchtigt werden.
12. Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen
- 12.1 Bau und Umwelt
Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, die zur Fernpasssschule
gehörende aber außerhalb der Mauer zur Hinterbärenbadstraße führende
Grundstücksfläche aufzuwerten. Dabei sollen die beiden Teilflächen, die durch
eine Zufahrt zum Einfahrtstor getrennt sind, soweit wie möglich
zusammengeführt werden. Ziel der Maßnahme soll es sein, weniger Müll und
Schmutz, dafür mehr Aufenthaltsqualität zu erreichen. Dem Vorschlag wird
einstimmig zugestimmt.
- 12.2 Bildung und Sport
- 12.3 Haushalt
Der Unterausschuss fragt an, ob weitere Projekte im Jahr 2019 zu unterstützen
sind, damit die verfügbare Mitteln nicht aufgrund ihrer nicht-Verwendung zurück
gezahlt werden müssen.
- 12.4 Parks und Grünanlagen

Der Inklusionsgarten wurde im UA vorgestellt und dort für gut gefunden. Der BA
unterstützt einstimmig das weitere Vorgehen.

Im UA wurde das Thema „Froschteich: Ergebnis des Gutachtens und
Besprechung über das weitere Verfahren“ diskutiert.

Der BA stimmt der Variante 2 (mit Froschteich) einstimmig zu.

Stadtteilwoche Sendling-Westpark: Der BA stimmt der einmaligen Nutzung der Wiese im Luise-Kiesselbach-Platz einstimmig zu. Der UA wird sich damit befassen.

12.5 Soziales und Kultur

Der BA beschließt einstimmig die im „Gutachten über das Aufnahmebuch des Altersheim St. Joseph“ der Historiker Dominik Aufleger und Korbinian Engelmann vom 4. Juni 2019 angebotene „Phase 1 (alternativ)“ zum Preis von 5950.- Euro zu beauftragen (siehe Anlage).

Herr Nagel möchte eine Zustimmung der Geschäftsführung der Münchenstift GmbH sowie von Seiten des Aufsichtsrats, insbesondere von Seiten des Aufsichtsratsmitglieds Herrn Marian Offmann.

Gleichzeitig bittet der Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark die Geschäftsführung der Münchenstift GmbH, die Untersuchungen zu den Aufnahmebüchern finanziell mit zu unterstützen.

Der BA wird ein entsprechendes Schreiben an die Münchenstift GmbH richten.

Der Bezirksausschuss bittet die für die Stadtteilkulturwoche Verantwortlichen im Kulturreferat darum, dem Bezirksausschuss bereits im Vorfeld Informationen über die Gestaltung von Stadtteilkulturwochen zukommen zu lassen. Dazu soll ein gemeinsamer Termin stattfinden.

12.6 Verkehr

Ein Bürgerantrag fordert einen Zebrastreifen, um die Überquerung der Dauthendeystraße im Bereich des Waldfriedhof-Parkplatzes sicherer zu machen. Seitens des Kreisverwaltungsreferats wurde dargelegt, dass die Voraussetzungen dafür nicht gegeben sind. Der Bezirksausschuss empfiehlt, dass im Bereich des Fußgängerwegs das Parken nur noch für PKWs erlaubt werden soll.

Ein Bürgerscheiben beschreibt Probleme von Radfahrern, die den Radweg des Gottfried-Böhm-Rings aus Richtung Passauerstraße benutzen, in Höhe der Georg-Hager-Str.: Wenn sie an dieser Stelle auf die Fahrbahn wechseln, werden sie häufig gefährdet, weil auf der gegenüberliegenden Straßenseite Fahrzeuge in der Kurve vor dem Cafe „Fünf“ parken.

Der Bezirksausschuss empfiehlt, dass in der Kurve vor dem Cafe „Fünf“ das bestehende implizite Halteverbot durch eine Zickzack-Linie unterstützt werden soll. Die Stadtverwaltung wird um Prüfung gebeten.

In der Novalisstraße wird seit langer Zeit auf der östlichen Seite auf dem Gehweg geparkt. Der Gehweg ist so schmal, dass ein Durchkommen für Passanten mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollator unmöglich ist. Auch wenn die Situation von der Polizei über lange Jahre toleriert wurde, muss sie doch aktiv werden, wenn es von anderen Bürgern angezeigt wird. Der BA wird die Anwohnerinnen und Anwohner befragen. Wenn sie damit einverstanden sind, wird der Bezirksausschuss beim Baureferat eine Kostenschätzung für einen Rückbau des Gehwegs auf der östlichen Straßenseite mit Ausnahme der Bereiche um die Grundstückseingänge sowie die Markierung von Parkplätzen unmittelbar angrenzend an die Grundstücke auf der östlichen Straßenseite beantragen.

Im Bezirksausschuss wurde der Vorschlag gemacht, das bestehende Halteverbot auf der Nordseite der Einhornallee mindestens bis zur Position des neu aufgestellten Zeichens 138 StVO („Radfahrer“) auf Höhe des Hauseingangs

Einhornallee 45 auszuweiten, weil das bestehende Schild für die Zielgruppe Autofahrer leicht zu übersehen ist.
Der Bezirksausschuss empfiehlt, dass das bestehende Halteverbot bis zum Laternenmast in Höhe des Anwesens Einhornallee 45 ausgeweitet werden soll.
Die Stadtverwaltung wird um Prüfung gebeten.

Der Bezirksausschuss beantragt als kurzfristige Maßnahme im Bereich des Eichendorffplatzes auf beiden Straßenseiten der Johann-Clanze-Str. das Parken nur noch für PKWs zuzulassen. Die bestehenden Hinweisschilder „Vorsicht Kinder“ sollen näher an den Spielplatz herangerückt werden – insbesondere das Schild auf der Ostseite.

Der Bezirksausschuss beantragt beim Baureferat, dass im Bereich des Eichendorffplatzes auf beiden Straßenseiten die Parkbuchten aufgelöst und die Gehwege vorgezogen werden.

Des Weiteren stellt das Gremium einen Prüfungsantrag an das Baureferat, wie die Johann-Clanze-Straße zwischen Mainburger Straße und Eichendorff-Platz durch das Einführen von Schrägparken auf einer Straßenseite für den Fahrverkehr verschmälert werden könnte.

13. Berichte der Beauftragten

13.1 Bericht des Vorsitzenden über längerfristige Projekte

Zum Stadtratsantrag zur Höglwörther Straße werden ein Antrag der CSU-Fraktion und ein Antrag der SPD-Fraktion diskutiert. Diese wurden den BA-Mitgliedern in der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Der Antrag der CSU-Fraktion lautet: „Falls der genannte Stadtrats-Antrag in Teilen oder gänzlich zur Ausführung kommen sollte, so wird sich der BA 7, Sendling-Westpark, bereits im Vorfeld für eine Bürgerbeteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner rings um den Sendlinger Wald einsetzen. In diesem Zusammenhang soll auch der BA 19 für eine solche Bürgerbeteiligung gewonnen werden.“

Diesem wird mehrheitlich gegen 5 Stimmen der SPD-Fraktion zugestimmt.

Der Antrag der SPD-Fraktion lautet: „Der BA 7 ruft kurzfristig eine Einwohnerversammlung ein für die Anwohnerinnen und Anwohner des Gebiets im 7. Stadtbezirk, das begrenzt wird durch A95, Murnauer, Höglwörther und Inninger Straße. Gegenstand der Einwohnerversammlung soll die Frage einer möglichen Sperrung des individuellen KFZ-Verkehrs in Teile der Höglwörther Straße sein.“

Diesen Antrag wird mehrheitlich gegen 5 Stimmen der SPD-Fraktion abgelehnt.

13.2 Beauftragte gegen Rechtsextremismus

13.3 Behindertenbeauftragte

-

13.4 Delegierter aus dem Migrationsbeirat

-

13.5 Gleichstellungsbeauftragte

-

13.6 Internetbeauftragter

-

13.7 Jugendbeauftragte

-

13.8 Kinderbeauftragte

-
- 13.8 Mieterbeirat
-
- 13.9 Migrationsbeauftragter
-
- 13.10 REGSAM-Beauftragter
-
- 13.11 Seniorenbeauftragter
-
- 13.12 Weitere Berichte
-

Anhörungen

- 14. Baumfällungen
 - 14.1 Aichacher Straße - Herr Wolf
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Wolf für die Fällung des Gefahrenbaums ohne Ersatz.
 - 14.2 Inninger Straße - Herr Wolf
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Wolf für die Fällung mit Ersatz.
 - 14.3 Ohlstadter Straße - Frau Guinand
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Guinand für die Fällung mit Ersatz.
 - 14.4 Reulandstraße - Frau Schoneweg
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Guinand für die Fällung ohne Ersatz.
- 15. Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens
 - 15.1 Baumfällungen zum Bauvorhaben
Breitbrunner Straße
Der BA stimmt der Vorlage einstimmig zu.
- 16. Veranstaltungen auf öffentlichem Grund
 - 16.1 Versammlungsanzeige
Nachbarschaftsfest Pfrontener Platz
Der BA stimmt der Veranstaltung im beantragten Rahmen einstimmig zu.
- 17. Westparkveranstaltungen entfällt
- 18. Baureferat
 - 18.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 7 Sendling-Westpark
Widmungserweiterung
der Gesamtstrecke des Grabbeweges
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15675
Der BA stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.
- 19. Büro des Oberbürgermeisters entfällt
- 20. Direktorium
 - 20.1 Anhörung über Grundstücksgeschäfte der Landeshauptstadt München
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06349
Der BA stimmt der Vorlage des Direktoriums einstimmig zu.

21.	Kommunalreferat	entfällt
22.	Kreisverwaltungsreferat	entfällt
23.	Kulturreferat	entfällt
24.	Lokalbaukommission	entfällt
25.	Referat für Arbeit und Wirtschaft	entfällt
26.	Referat für Bildung und Sport	entfällt
27.	Referat für Gesundheit und Umwelt	entfällt
28.	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	entfällt
29.	Sozialreferat	entfällt
30.	Weitere Anhörungen	entfällt

Schriftverkehr

31.	Baureferat	
31.1	Widmung des Grabbeweges mit Freigabe für den Radverkehr Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	
31.2	Protokoll zum Ortstermin Mittlerer Ring Südwest Unfallhäufungsstelle Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	
32.	Büro des Oberbürgermeisters	entfällt
33.	Direktorium	
33.1	Verwendungsnachweis ASZ Westpark Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	
33.2	Verwendungsnachweis Fernpaßschule Trommelzauber Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	
33.3	Verwendungsnachweis Fernpaßschule Yoga-Workshop Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	
33.4	Verwendungsnachweis Gestaltung der Unterführung an der Markomannenstraße Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	
33.5	Verwendungsnachweis Umsetzung eines Blühstreifens Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	
33.6	Verwendungsnachweis Anschaffung eines Sandkastens Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	
34.	Kommunalreferat	entfällt
35.	Kreisverwaltungsreferat	
35.1	30-Minuten-Parken vor KiTa und Kinderhaus Am Westpark ausweiten BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06473 Das Thema wird vom UA Verkehr aufgegriffen.	
36.	Kulturreferat	entfällt
37.	Lokalbaukommission	
37.1	Baulisten Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.	

38. Referat für Arbeit und Wirtschaft
 38.1 Deckenarbeiten der MVG in U-Bahnhöfen
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06141
 Der Bezirksausschuss teilt mit, dass das Gremium den Vorgang noch nicht als abgeschlossen betrachten kann. Der Antrag besteht aus zwei Teile. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat sich bisher lediglich zum ersten Teil des Antrags geäußert. Der zweite Teil des Antrags lautet: „Künftig soll die MVG bei geplanten, größeren Sanierungs- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen in U-Bahnhöfen die Bezirksausschüsse vorab mit einer Maßnahmen-beschreibung sowie insbesondere einer Darstellung über die zeitlichen Planungen informieren. Zudem sollen die Fahrgäste mit Aushängen in den Schaukästen informiert werden.“
 Das Referat soll die fehlenden Teile der Antwort nachliefern. Der BA wird ein entsprechendes Schreiben verfassen.
39. Referat für Bildung und Sport
 39.1 Dreifachturnhalle für Bildungscampus
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04404
 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
40. Referat für Gesundheit und Umwelt entfällt
41. Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 41.1 Ökologischer Kriterienkatalog Artenschutz
 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
42. Sozialreferat entfällt
43. Weiterer Schriftverkehr
 43.1 Baumaßnahmen SWM
 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
 43.2 Gedenkveranstaltungen zum Jahrestag 9. November 1938
 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
 43.3 SWM-Flyer
 Trinkwasser-Projekt
 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
 43.4 Informationsschreiben
 Mosaik Jugendpreis 2019
 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- Unterrichtungen**
44. Amtsblatt
45. Baureferat entfällt
46. Büro des Oberbürgermeisters entfällt
47. Direktorium
 47.1 Budget-Bescheid
 Anschaffung einer Gartenbank
 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
 47.2 Budget-Bescheid
 Yoga-Workshop
 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
 47.3 Budget-Bescheid
 Buchproduktion im September 2019

Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.

- 47.4 Budget-Bescheid
Anschaffung von zwei Jurten
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
48. Kommunalreferat entfällt
49. Kreisverwaltungsreferat
- 49.1 Bescheid, Kinder Variete Circus
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 49.2 Bescheid, Straßenfest des SPD-Ortsverein Sendling-Westpark
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 49.3 Bescheid, Vereinsveranstaltung mit Folkloretänzen
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 49.4 Verkehrsaufsichtliche Erlaubnis
Novalisstraße 6
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 49.5 Verkehrsrechtliche Anordnung
Werdenfelsstraße
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 49.6 Bescheid, 10. Münchner Radnacht
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 49.7 Ausnahmegenehmigung
Filmaufnahme im Westpark
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 49.8 Ausnahmegenehmigung
Filmaufnahme an der Krüner Straße 33
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 49.9 Verkehrsregelungen Oktoberfestzeit 2019
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
50. Kulturreferat entfällt
51. Lokalbaukommission entfällt
52. Referat für Arbeit und Wirtschaft entfällt
53. Referat für Bildung und Sport
- 53.1 Sprengeländerungen von Grundschulen im 7. Stadtbezirk
Herr Nagel möchte, dass zum Termin am 1.10.2019 auch der UA Bildung und Sport vertreten ist. Das Referat wird angefragt, ob dies möglich ist.
54. Referat für Gesundheit und Umwelt entfällt
55. Referat für Stadtplanung und Bauordnung entfällt
56. Sozialreferat
- 56.1 Abgeschlossenheitsbescheinigung
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 56.2 Zweckentfremdung Eichendorffplatz
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 56.3 Zweckentfremdung Halmstraße
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 56.4 Zweckentfremdung Werdenfelsstraße
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 56.5 Zweckentfremdung Trautweinstraße
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
- 56.6 Vorkaufsrecht Passauerstraße
Zwischennachricht

Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.
56.7 Standorte für Flüchtlinge und Wohnungslose
Der BA nimmt den Vorgang freudig zur Kenntnis.

57. Weitere Unterrichtungen

entfällt

58. Verschiedenes

58.1 BA-Termine für 2020
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.

59. nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

59.1 Vorkaufsrecht
Novalisstraße
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis.

Sitzungsleitung

Protokollführung

gez.

gez.

Maria Hemmerlein
Stellvertretende Vorsitzende des
Bezirksausschusses 7

Ruy Alberto Hernandez, LL.M.
BA-Geschäftsstelle Süd